

Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am : Donnerstag, 15. Dezember 2011

Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Herbert Gottsbachner
Herr Vizebürgermeister Andreas Maringer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

Herr Ing. Walter Bröderbauer
Herr Manfred Laister
Herr Gerhard Maurer
Herr Alfons Payr

Die Gemeinderäte:

Herr Thomas Baumgartner
Herr Walter Bruckner
Herr Franz Feßl
Herr Johann Höfenstock
Herr Manfred Jungwirth
Herr Ing. Christian Klein
Herr Johannes Laister
Frau Margaretha Leutgeb
Herr Helmut Mayerhofer
Frau Natascha Prinz
Frau Erna Stütz

Protokollführer:

GR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Herr Josef Hahn
Herr Albert Paul Besenbeck

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 17; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung
3. Voranschlag und Beschlüsse zum Voranschlag 2012
4. Antrag auf Gewährung einer Wohnbeihilfe
5. Gewährung von Subventionen für Feuerwehren und Vereine
6. Verkauf von Grundstücken
7. Ankauf von Grundstücken
8. Entwidmung und Entlassung aus dem öffentlichen Gut eines Grundstückes in der KG Bruderndorf
9. Übernahme eines Grundstückes ins öffentliche Gut in der KG Langschlag
10. Kostenüberschreitung Renovierung Kapelle Mitterschlag
11. Festlegung eines Entsorgungsgebietes für die ABA's in Bruderndorferwald/Reichenauerwald und Lamberg/Langschlägerwald
12. Vermietung einer Wohnung im Haus Langschlag Nr.21
13. Errichtung von Photovoltaikanlagen für die Kläranlagen
14. Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion
15. Auftragsvergabe Garderobenschränke und Untersuchungsliege (Frauenwieserteich)

Punkt 1:

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:

Bericht über die letzte Kassaprüfung

Herr Franz Feßl, Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 2. Dezember 2011 durchgeführte Kassenprüfung. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Punkt 3:

Voranschlag und Beschlüsse zum Voranschlag 2012

Der Bürgermeister berichtet, dass zum aufgelegten Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2012 keine Stellungnahmen seitens der Bevölkerung eingebracht wurden.

Die ausgewiesenen Voranschlagssummen werden beraten.

Mit dem Voranschlag beschließt der Gemeinderat gem. § 73 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung:

- a) den Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag und
- b) den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2015

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2012 und den MFP 2012 – 2015 laut Entwurf beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Antrag auf Gewährung einer Wohnbeihilfe

Herr Andreas Eichinger und Frau Karin Hiemetzberger, Rauhof 2, und Frau Elisabeth Hager, Mitterschlag Nr.56, haben auf Grund der Vorschreibung der Aufschließungsabgabe um Gewährung einer Wohnbeihilfe angesucht. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor auf Grund des Grundsatzbeschlusses 50 % der vorgeschriebenen Abgabe als Wohnbeihilfe zu gewähren.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Wohnbeihilfe gewähren.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Gewährung von Subventionen für Feuerwehren und Vereine

Die Freiwilligen Feuerwehren und die Sportunion haben um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2012 angesucht. Der Vorstand schlägt eine Förderung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in der Höhe von € 45.- pro Mitglied und von € 2.000.- für die Sportunion vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Subventionen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Verkauf von Grundstücken

Herr Herbert und Frau Eleonore Klein, Bruderndorf, haben einen Antrag auf Erwerb eines Teilstückes der Parz. Nr. 1204, KG Bruderndorf gestellt. Der Vorstand schlägt den Verkauf dieses Grundstückes im Ausmaß von 27 m² zum Preis von € 189.- vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Verkauf beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Ankauf von Grundstücken

- KG Langschlag:

- Mit den Ehegatten Brauneis Karl und Mathilde, Langschlag wurde ein Gespräch betreffend Ankauf der Parz. Nr. 732, 733, 735, 747, 750/1 und 750/2 mit einem Gesamtausmaß von 5155 m² geführt. Diese sind bereit, die angeführten Grundstücke zum Preis von € 40.000.- an die Marktgemeinde Langschlag zu verkaufen. Da eine Erweiterung des Baulandes in diesem Bereich vorgesehen ist, schlägt der Vorstand den Ankauf vor.

- Im Bereich der Festhalle verkauft die Familie Weber die Grundstücke 1650, 1651, 1652/1 und 1658 mit einem Gesamtausmaß von 9.189 m². Der Preis beträgt € 1 pro m². Die WC-Anlage für die Festhallen befindet sich im Bereich der Parz. Nr. 1650. Da jedoch die

Grundstücke nur zusammen abgegeben werden, schlägt der Vorstand den Ankauf dieser Grundstücke vor.

- KG Bruderndorferwald und Schmerbach:

Für die Errichtung von Gemeindekläranlagen in den genannten Katastralgemeinden ist der Ankauf von Grundstücken vorgesehen. Die Größe soll nach Bedarf im Rahmen der Vermessung von Gemeindestraßen festgelegt werden. Der Vorstand schlägt den Ankauf dieser Grundstücke zum Preis von € 1,50 m² wie bei allen anderen Kläranlagen vor.

- KG Kleinpertholz

In der Ortschaft Kleinpertholz wird von den Dorfbewohnern die Errichtung eines Gemeinschaftshauses angedacht. Hierzu würden die Parz. Nr. 63 und 64 von Herrn Hermann und Frau Brigitte Völk, sowie der Parz. Nr. 73/2 von Herrn Franz und Frau Maria Brauneis benötigt.

Der Vorstand spricht sich einstimmig gegen einen Ankauf aus, da dies ähnliche Wünsche aus den anderen Ortschaften nach sich ziehen würde.

Nach Beratung betreffend die Kosten und der Tragung der Folgekosten durch die Dorfbewohner spricht sich der Gemeinderat gegen den Ankauf aus. Es sollen die Kosten und laufenden Folgekosten berechnet sowie die Stimmung innerhalb der Ortschaft Kleinpertholz erhoben werden, dann kann wieder neu darüber beraten werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Grundkauf in den KG Langschlag, Bruderndorferwald und Schmerbach genehmigen, sowie den Ankauf in der KG Kleinpertholz ablehnen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

GR Mayerhofer stimmt in den KG's Langschlag und Bruderndorf für den Ankauf, enthält sich aber beim Punkt Kleinpertholz der Stimme

Punkt 8:

Entwidmung und Entlassung aus dem öffentlichen Gut eines Grundstückes in der KG Bruderndorf

Das Trennstück Nr.13 laut Vermessungsurkunde von DI Weißenböck-Morawek, GZ 7930-1 vom 7.9.2001, soll aus dem öffentlichen Gut entwidmet und das Trennstück Nr.9 ins öffentliche Gut übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt daher folgende

K u n d m a c h u n g

Das in der Vermessungsurkunde der Ingenieurkonsulentin für Vermessungswesen Dipl. Ing. Christina Weißenböck-Morawek vom 07. September 2011, GZ: 7930-1, verzeichnete Teilstück

Nr. 13

Parz. Nr. 1204, in der Katastralgemeinde Bruderndorf, ist gemäß § 6 Abs. 2 NÖ Straßengesetz 1999, LGBl. 8500-2, aufzulassen, da ein Verkehrsbedürfnis nicht mehr besteht.

Gleichzeitig wird das Teilstück

Nr. 9

der Parz. Nr. 506/1, KG Bruderndorf, in das öffentliche Gut übernommen.

Die Vermessungsurkunde der Dipl. Ing. Christina Weißenböck-Morawek vom 07. September 2011, GZ: 7930-1, ist Bestandteil dieser Kundmachung und mit dem Hinweis auf diese versehen. Sie liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Gegen die Verbücherung nach § 13 ff Liegenschaftsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Entwidmung/Übernahme beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Übernahme eines Grundstückes ins öffentliche Gut in der KG Langschlag

K u n d m a c h u n g

Die in der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Univ.-Lektor Dipl. Ing. Dr. Herbert Döller vom 02. August 2011, GZ: 9900/11, verzeichnete Teilstück

Nr. **4**

Parz. Nr. 1438/1, Katastralgemeinde Langschlag, wird gemäß § 6 Abs. 2 NÖ Straßengesetz 1999, LGBl. 8500-2, in das öffentliche Gut - Güterweg „**Kloyber**“ - übernommen.

Die Vermessungsurkunde des Dipl. Ing. Dr. Herbert Döller vom 02. August 2011, GZ: 9900/11, ist Bestandteil dieser Kundmachung und mit dem Hinweis auf diese versehen. Sie liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Gegen die Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge Übernahme beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

Kostenüberschreitung Renovierung Kapelle Mitterschlag

Bei der Renovierung der Kapelle in Mitterschlag mussten zusätzliche Arbeiten durchgeführt werden. Die Rechnung der Fa. Buxbaum ergibt eine Bruttosumme von € 34.119,18. Die Vergabe erfolgte ursprünglich zum einem Angebotspreis von € 27.782,00. Diese Mehrkosten sind durch die Auswahl anderer Dachziegel bzw. Mehraufwand durch zusätzliche unvorhergesehene Arbeiten (Mauerkranz, Mauerbänke) entstanden. Der Vorstand schlägt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben einstimmig vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die überplanmäßige Ausgabe genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

Festlegung eines Entsorgungsgebietes für die ABA's in Bruderndorferwald/Reichenauerwald und Lamberg/Langschlägerwald

Für die zu errichtenden Gemeindekläranlagen wird folgendes Entsorgungsgebiet festgelegt:

Bruderndorferwald: Haus Nr. 1, 9, 17, 30, 42

Reichenauerwald: Haus Nr. 11, 15, 38, 39, 46, 54

Lamberg: Haus Nr. 10, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 40, 64 und Neubau Holzweber

Langschlägerwald: Haus Nr. 1, 27, 44, 52, 68

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge das Entsorgungsgebiet beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:

Vermietung einer Wohnung im Haus Langschlag Nr.21

Frau Christiane Leutgeb hat mit Ende Oktober die Wohnung im Haus Nr. 21 geräumt. Diese wurde mit Frau Ulrike Wagenknecht, Wien, besichtigt, sie hat sich aber zwischenzeitlich gegen eine Anmietung ausgesprochen.

Weitere Bewerberinnen sind Frau Christine Brenner und Frau Petra Klinger, diese werden in der Reihenfolge des Einlangens des Ansuchens um Wohnungsvergabe kontaktiert. Vorbehaltlich der Zusage, spricht sich der Vorstand für die Vermietung an die jeweilige Bewerberin zum Preis von € 3,10 / m² zuzüglich USt und laufenden Betriebskosten aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13:

Errichtung von Photovoltaikanlagen für die Kläranlagen

Derzeit gibt es für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Trink- und Abwassertechnischen Anlagen Fördermöglichkeiten. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung solcher Anlagen zu fassen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14:

Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion

Die Kleinregion Waldviertler Hochland hat einen Projekt-Antrag zur Anerkennung als Klima- und Energiemodellregion eingereicht. Hierzu sind in den folgenden Jahren seitens der Gemeinde folgende Beiträge aufzubringen: 2012 = € 843,88, 2013 = € 1.265,81, 2014 =

€ 1.265,81 und 2015 = € 421,94. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung des Beitrittes und der Finanzmittel vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Beitritt beschließen und die notwendigen Finanzmittel genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15:

Auftragsvergabe Garderobenschränke und Untersuchungsliege (Frauenwieserteich)

Herr Arch. DI Wolfgang Wendt hat Angebote über Garderobenschränke und eine Untersuchungsliege für das Sport- und Freizeitzentrum Frauenwieserteich eingeholt. Es haben nur 2 Firmen ein Angebot abgegeben.

Er schlägt die Vergabe des Auftrages an die Fa. Mayr- Schulmöbel zum Preis von € 4.518,07 inkl. USt als Bestbieter vor. Der Gemeinderat spricht sich zusätzlich zum Ankauf von 20 Schlüsselbändern aus.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**

Langschlag am

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Protokollführer